

21

Erlangen, den 19 October 1903.

Hochrechter Herr Geheimrath!

Indem ich für die gütigen Aufschlüsse Ihres letzten Briefes verbindlichst danke, sende ich Ihnen beiliegend das demgemäß berechnete Verzeichnis der Honorarbeträge, welche die Mitarbeiter des ersten Heftes von Not. Bd. 29 zu empfangen haben, und bitte Sie um die Freundlichkeit, diese Beträge Ende des Monats versenden zu wollen.

Tangls Wunsch um 50 weitere Abzüge (zusammen also 62) ist der Buchhandlung